

Biblische Lesung(en) des Sonntages

jeweils nach der Lesung: Stille

Die Gemeinde steht auf:
Fürbittengebet

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lasst uns gegenseitig für diesen Tag und die kommende Woche
uns Gottes Segen zusprechen:

Segensbitte (gemeinsam)

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Osterzeit



Foto von Adam Gonzales auf Unsplash.com

Glocken

Stille

Eingangsvotum

Die Nacht ist vergangen,
ein neuer Tag hat begonnen.

Laßt uns wachen
und nüchtern sein

und abtun,
was uns träge macht,

daß wir ihn preisen,
unseren Gott,

mit unserem Leben

vom ersten Morgenlied an
bis zur Ruhe der Nacht.

Psalmgebet im Wechsel

Psalm 118

Man singt mit Freuden vom Sieg
in den Hütten der Gerechten:
Die Rechte des HERRN behält den Sieg!

*Die Rechte des HERRN ist erhöht;
die Rechte des HERRN behält den Sieg!*

Ich werde nicht sterben,
sondern leben
und des HERRN Werke verkündigen.

*Der HERR züchtigt mich schwer;
aber er gibt mich dem Tode nicht preis.*

Ich danke dir, dass du mich erhört hast
und hast mir geholfen.

*Der Stein,
den die Bauleute verworfen haben,
ist zum Eckstein geworden.*

Das ist vom HERRN geschehen
und ist ein Wunder vor unsern Augen.

*Dies ist der Tag,
den der HERR macht;
lasst uns freuen
und fröhlich an ihm sein.*

Gelobt sei,
der da kommt im Namen des HERRN!

Psalm 118,15-18.21-24.26, Luther2017